

ANARCHIE ALS REGEL III

Filmreihe Utopisches Flimmern

Ort: **Galerie Plantage 13**, Eingang 26, Plantage 13, 28215 Bremen

Eintritt frei – Spende willkommen

Liebe Freunde des Utopischen Flimmerns,

in diesem Jahr geht es wieder weiter mit der ANARCHIE ALS REGEL – unserer filmischen Spurensuche nach den Chancen von Rebellion und Auswegen. Dies Epigramm von J. W. Goethe und F. Schiller (aus den *Xenien*) und zwei Filme sollen als Ausgangspunkt für unsere Gespräche dienen.

Würde des Menschen

Nichts mehr davon, ich bitt euch! Zu essen gebt ihm,
zu wohnen;
Habt ihr die Blöße bedeckt, gibt sich die Würde von
selbst.

Samstag 12. November 2011 um 18:00 Uhr stellen wir die aktuelle Dokumentation **Der Pakt mit dem Panda – was uns der WWF verschweigt** (WDR/SWR, 2011, 44 min.) in Anwesenheit des Bremer Filmemachers Wilfried Huismann vor. Danach gibt es ein Gespräch mit **Abendessen**.

Die Erstausstrahlung (ARD, 22. Juni 2011 um 23.30 Uhr) der „ideologisierten Reportage“ (O-Ton Eberhard Brandes, Vorstand von WWF Deutschland) war gefährdet – später legt der WWF „Wert darauf, dass man nicht juristisch gegen den Film vorgegangen sei.“ (Spiegel-Online, 23.06.2011) Was ist Fassade beim WWF, der als größte Umweltorganisation der Welt gilt (gegründet 11. September 1961), mit seinem niedlichen Pandabären als Wappentier?

In der **Sonntagmatinee** am **13. November 2011** laden wir um **11:00 Uhr** zum **Frühstück** und zeigen um **12:00 Uhr** den Spielfilm **Soylent Green** (USA 1973, 90 min.) des Hollywood-Routiniers Richard Fleischer (1916-2006).

Der 1966 erschienene Roman *Make Room! Make Room!* (dt.: *New York 1999*) diente als literarische Vorlage für diesen Film, der die Überbevölkerung thematisiert. Der amerikanische Autor Harry Harrison zeichnet ein Bild von New York im Jahr 1999 mit 35 Millionen Einwohnern, das bedeutet, nur eine kleine Schicht Superreiche kann sich noch ernähren. Das Lexikon des Internationalen Films nennt *Soylent Green* „einer der frühesten ökologischen Thriller.“

ANARCHIE ALS REGEL wird kuratiert von Sala Deinema und gemeinsam moderiert mit Peter Roloff und Jörg Streese.

Eine Veranstaltung der Reisenden Sommer-Republik in Kooperation mit Heinrich Böll Stiftung Bremen, Filmbüro Bremen und Katrin Rabus Kulturprojekte. www.sommer-republik.de